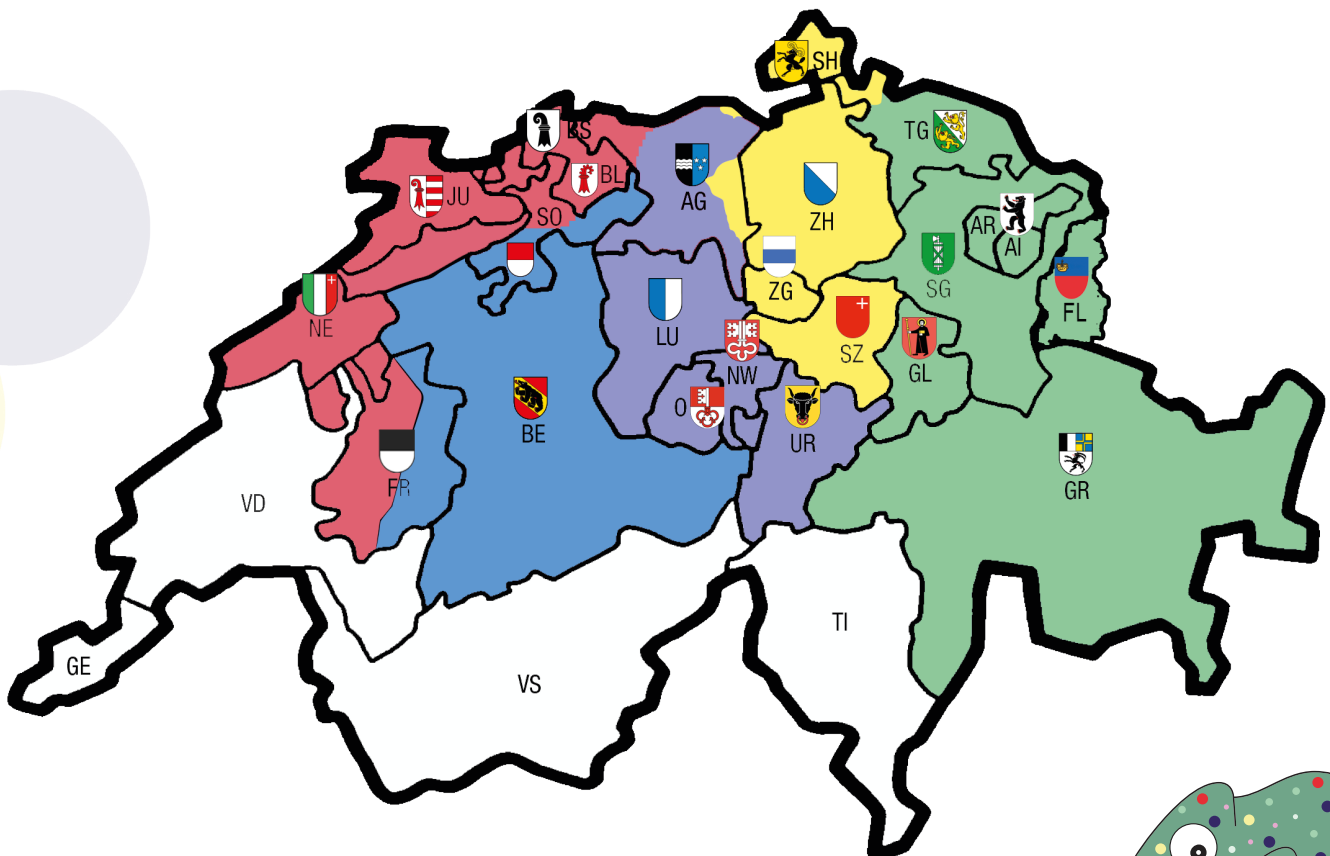


Strategie und Organisation

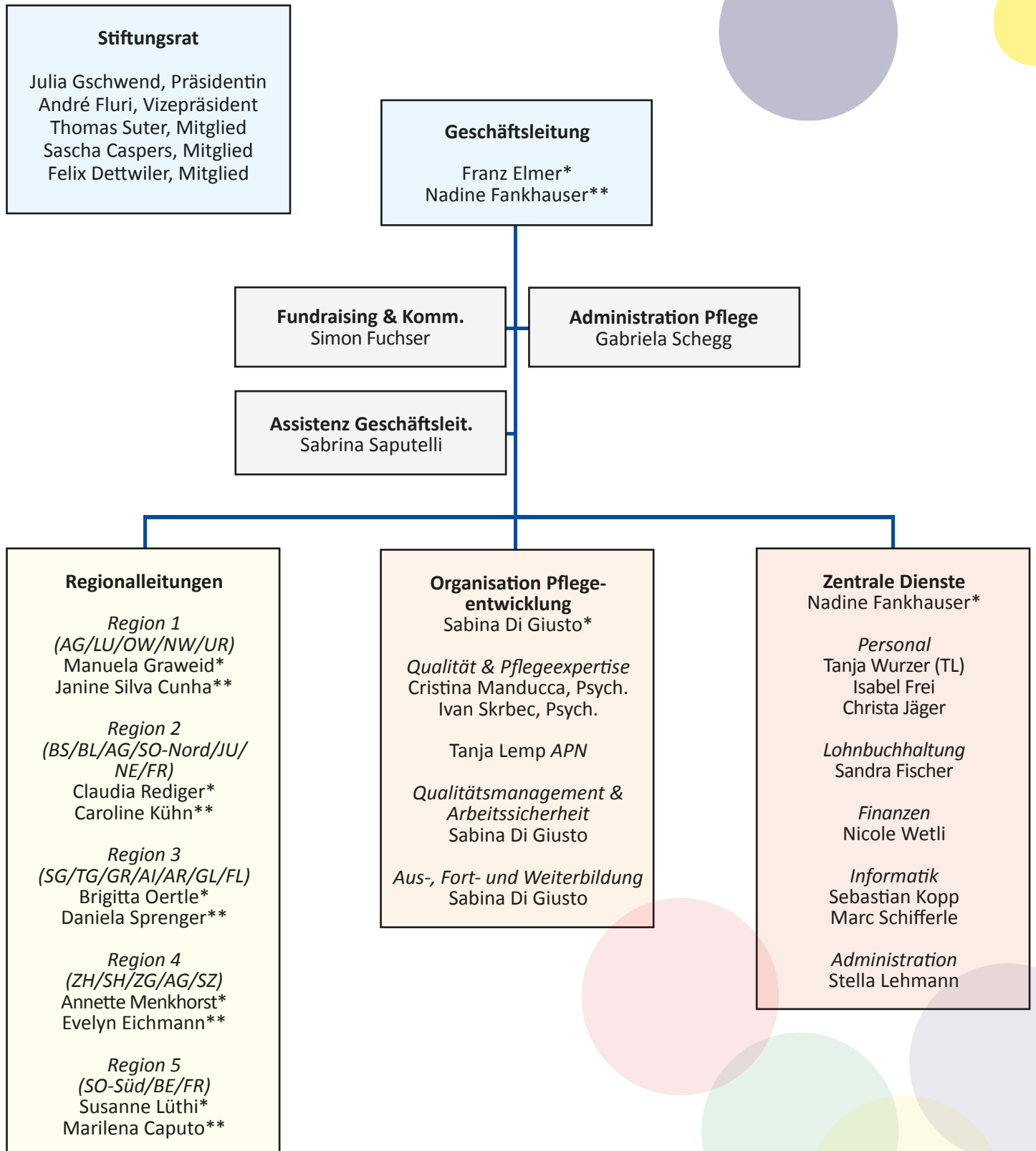
Die SJK als grösste und erste Kinderspitex der Schweiz (1990 gegründet) pflegt und betreut aktuell mit rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 300 Kinder mit einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung. Mit einer hohen Pflegekontinuität im Sinne der Bezugspflege erbringt die SJK durch qualifiziertes Personal professionelle Pflegeleistungen. Die Nachfrage von professioneller Pflege und das Bedürfnis von Kindern mit Beeinträchtigungen und deren Familien nach Unterstützung sind sehr gross und in den letzten Jahren vor allem auch im psychopädiatrischen Bereich stark gestiegen. Dies führt dazu, dass die Kinderspitex neue, innovative Angebote entwickelt und erfolgreich umsetzt.

Die SJK macht die Idee der Spitex für Kinder in der ganzen Schweiz bekannt und nimmt Einfluss auf gesundheitspolitische Themen. Wir vertreten die Interessen der Klienten, wenn es um Themen wie Tarifierung / Finanzierung, Leistungsangebot, Versicherungsfragen oder Überwachung der Gesetzesgrundlagen geht. Die Kinderspitex ist somit in normalen wie in besonderen Zeiten eine bedeutende Stütze der Gesellschaft und selbstverständlich systemrelevant. Zusätzlich setzt sich die SJK für eine gute Zusammenarbeit mit allen Spitex-Organisationen und anderen privaten Anbietern ein. Sie strebt mit Gemeinden und Kantonen Leistungsvereinbarungen für die hoch spezialisierte Pflege von Kindern an.

Der Stiftungsrat trifft die strategischen Entscheidungen und beaufsichtigt die operativen Arbeiten. Die Geschäftsleitung setzt sich aus dem Geschäftsführer sowie den Leiterinnen und Leitern der Abteilungen und Regionen zusammen. Die Geschäftsstelle der Stiftung mit Sitz in Aarau deckt die Geschäftsleitung, die Administration, das Personal- und Finanzwesen sowie die Bereiche Kommunikation und Fundraising ab. Die Einsatzgebiete der SJK sind in fünf Regionen geteilt, welche durch die jeweiligen Regionalleiterinnen verantwortet werden. Die Regionalbüros befinden sich in Aarau, Birsfelden, St. Gallen und Winterthur. Den Regionalleiterinnen sind die Teamleiterinnen unterstellt, welche die Einsätze der Pflegefachpersonen (PFP) planen und mit den Familien koordinieren. Die PFP übernehmen die Betreuung und die Pflege der Klienten vor Ort in ihrem Umfeld. Für jedes Kind und jede Familie wird ein eigenes Pflegeteam mit einer Teamleitung zusammengestellt. Dies schafft Konstanz, Vertrauen und fördert eine schnelle Verbesserung der jeweiligen Situation. Die Teams werden durch Pflegeexpertinnen und -Experten in den Bereichen Palliative Care, Familienzentrierte Pflege und Psychopädiatrische Pflege unterstützt.



Organigramm



*Geschäftsleitung / ** Stellvertretung